

Zeitschrift: Textiles suisses - Intérieur
Herausgeber: Office Suisse d'Expansion Commerciale
Band: - (1973)
Heft: 2

Artikel: Antistatische Chemiefaserteppiche durch neues Garn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-794687>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Antistatische Chemiefaserteppiche durch neues Garn



E. KISTLER-ZINGG AG, REICHENBURG

Das Belegen der Böden mit vollsynthetischen Teppichen brachte neben den vielen augenfälligen Vorteilen ebenfalls einen Nachteil, der sich bei empfindlichen Menschen sehr unangenehm auswirken kann: die elektrostatische Aufladung. Je nach Luftfeuchtigkeit sind die elektrischen Schläge beim Berühren von metallenen Gegenständen in den entsprechenden Räumen mehr oder weniger kräftig und sie werden von den fraglichen Personen auch unterschiedlich stark verspürt. Man ist daran, diesem Übel mit verschiedenen Mitteln beizukommen, wie Klima-Anlagen (sehr teuer), leitfähige Teppichunterlagen oder Antistatic-Sprays. Einen beachtlichen Erfolg im Kampf um die unerfreulichen « Elektro-

Minischocks » vermag das vom AKZO-Konzern entwickelte Enkalon®-Antistatic-Garn zu bieten, dem bereits beim Spinnen eine antistatische Wirkung verliehen wird, die sich als dauerhaft, abriebfest und shampooer beständig erwiesen hat. Die Teppichfirma E. Kistler-Zingg AG in Reichenburg hat sich deshalb entschlossen, einen Teil ihrer King-Produktion auf das neue Garn umzustellen. Diese Teppiche kommen unter dem Namen «Sigma» auf den Markt, sind für den privaten Wohnbereich gedacht und werden in reicher Farbpalette angeboten für alle, die nicht gerne elektrische Schläge entgegennehmen.